

ZAP

DAS TV-MAGAZIN DER ZENTRALSCHWEIZ / Nr. 20 / 26. MAI – 1. JUNI 2007

Paloma Würth

Schönes aus Capri

ZEITUNG

«FANPOST GIBTS VIEL – ANTRÄGE WENIGER»

Die Ostschweizer Sängerin

Paloma (27) ist gefragt. Der Eurosong Contest sei aber kein Thema. Lieber sendet sie Liebesgrüsse aus Capri.

VON MATHIAS HAEHL

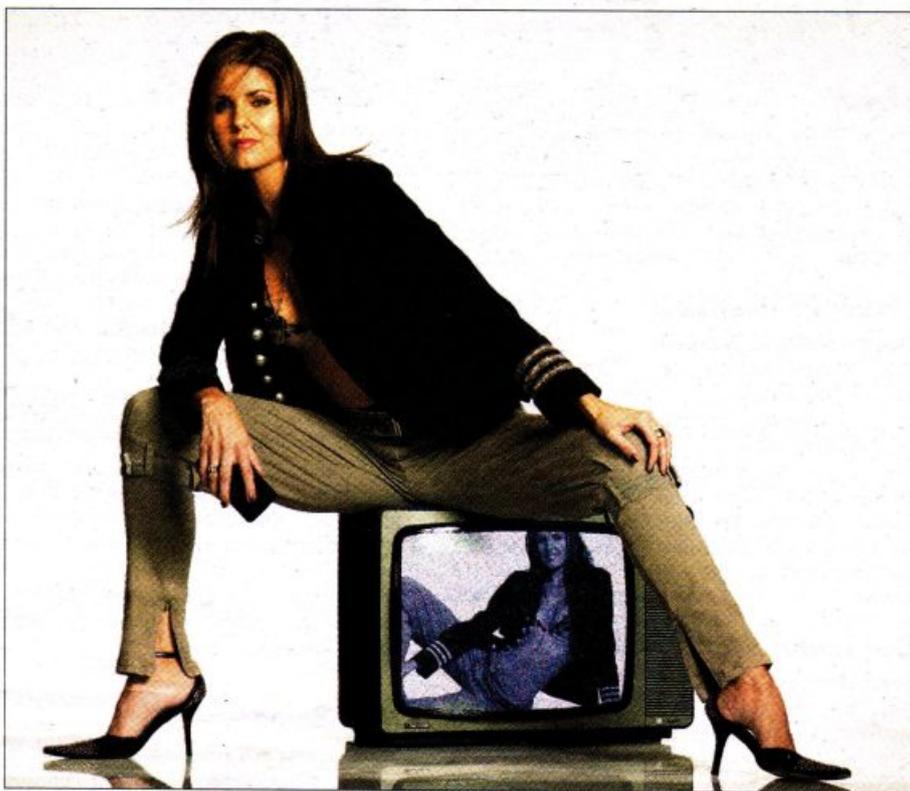
«Bei euch in Luzern fühle ich mich sehr wohl: Die Leute sind sympathisch und offen, der See ist toll. Und: Dort habe ich mein Schiff-Fahrlehrer-Diplom gemacht.» Paloma Würth trinkt Tee, lacht breit, ihre Worte sprudeln nur so hervor.

Die Ostschweizerin aus Altenrhein SG ist sehr umtriebig. Letzten Winter gastierte sie für mehr als zwei Dutzend Aufführungen als «Glamour Sister» in Kriens. In der Musical-Comedy-Revue zeigte sie sich in kurzem Rock, Netzstrümpfen, High Heels. Wie stehts da mit Anträgen? «Fanpost gibts viel, Heiratsanträge eher selten.» Seit zwei Jahren ist bekannt, dass der langjährige Single wieder verliebt ist: in einen Textilmanager.

Ihre grosse Liebe gilt aber der Musik: Begann sie einst mit Volkstümlichem, geht ihre Schlager-Musik heute eher schon Richtung Pop. «Seit zwei Platten werde ich von Ralf Siegel betreut.» Der deutsche Produzent (61), der Heino, Udo Jürgens oder Peter Alexander zu Stars machte, zeichnete auch für den vorletzten Schweizer Beitrag des Song Contests

«Fanpost gibts viel, Heiratsanträge eher selten»: Schlagersängerin Paloma Würth.

BILD PD



verantwortlich. Doch «Six 4 one», die Multikulti-Equipe, konnte nicht glänzen. Und jetzt scheiterte auch DJ BoBo. Wäre das nichts für Paloma? «Es ist sicherlich eine Ehre, dort mitzumachen», sagt sie. «Doch das ist für mich noch kein Thema.»

Die Sängerin, die für Grossfirmen wie Ford, Sony oder l'Oréal modelt und Galas moderiert, hat höhere Ambitionen: Paloma ist neue Ambassadorin für Terre des hommes Kinderhilfe. Sie unterstützt etwa ein Waisenhaus in Kenia. «Besuche dort

relativieren unser Leben im Überfluss», sagt sie gerührt.

Bis 8,5 Millionen Zuschauer

Zu rühren vermag auch Paloma selber: Am Wörthersee sang sie schon vor 13 000 Fans open air, gar 8,5 Millionen schauten ihr bei TV-Sendungen wie «Wenn die Musi spielt» zu. Mit Duett-Partner Pierre Brice, bekannt als Darsteller von Winnetou, schmachtete sie: «Je t'aime tant». Ihr Erfolg hat seinen Preis: voller Terminkalender, kaum Ferien.

Unlängst war sie immerhin drei Tage auf Capri, für «Kein schöner Land». Paloma ist Stargast, stellt die Insel vor und singt von der «Leichtigkeit des Seins». Hat sie Musse, stellt sie ihren iPod an: Santana, Shania Twain oder Roger Cicero. Hört Altes und Neues. Ihr Motto lautet denn auch: «Lerne aus der Vergangenheit, lebe in der Gegenwart, freue dich auf die Zukunft.»

■ «Kein schöner Land» – Montag, 28. Mai, 19.15 Uhr, ARD. Infos: www.paloma.li